

FFH-Arten und sonstige gefährdete und / oder geschützte Tierarten

blaue Symbole = Vorkommen von Arten des Anhang II der FFH-Richtlinie
 rote Symbole = Vorkommen von Arten des Anhang IV der FFH-Richtlinie
 schwarze Symbole = Vorkommen von sonstigen bemerkenswerten Arten

Lage des Natheis
Hinweis: Funktion beziehungsweise weitreichende Arten des FFH-Gebietes Nr. 77 sind in der Legende unten durch Farbdruck hervorzuheben. Natheis und Einzugsgebiete können den Tüdeln entsprechen.

Säugetiere
 Vorkommen des Fischotters
Hinweis: Die Böden kann in Bezug auf den Fischotter eine herausgehobene Bedeutung als Verbindung zum Einzugsgebiet der Elbe angesehen werden (weitere Ausführungen siehe Textteil).
Hinweis: Natheis des FFH-Regel ist durch die Zusammenfassung zum Planungsraum im diesem Dokument nicht spezifiziert werden. Es sind Teile von diesem zum Zielgebiet der Art gehören (weitere Ausführungen siehe Textteil).
Quelle: nachrichtliche Übernahmen beziehungsweise aufbereitete nach Daten des Tierarteninventarprogrammes der Fachbehörde für Naturschutz im Landkreis Heidekreis (Stand April 2016), angemerkt BfN (2016), BfN (2016) sowie der LANDKREIS HEIDEKREIS (Stand April 2016), HEIDEKREIS (2016), GÖBELSBERG et al. (2016), MÜLLER et al. (2004) und ERTS & KUPSCHEK (2016).

Fische und Rundmäuler
 Vorkommen von Fischen und Rundmäulern (Nummerierung entsprechend der Tabelle im Anhang des Textteil beziehungsweise Quelle).
Hinweis: Angaben zu weiteren Vorkommen von Fischen beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.
 Es handelt sich um Ergebnisse von Stichprobenentnahme, so dass mit einem Vorkommen der nachgewiesenen Arten im gesamten Planungsraum zu rechnen ist.
Quelle: schriftliche Mitteilung des LANDKREIS HEIDEKREIS (April 2016).

Libellen
 Vorkommen von Libellen (Nummerierung entsprechend Quelle).
Hinweis: Bei den Daten des Tierarteninventarprogrammes der Fachbehörde für Naturschutz im Landkreis Heidekreis für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz ist die Darstellung der Vorkommenspunkte sowie die beziehungsweise Textteil aufgrund fehlender Zuordnungsmöglichkeit in den zur Verfügung gestellten Daten nicht möglich (weitere Ausführungen siehe Textteil).
 Es sind Daten aus den Jahren 2012 bis 2015. Daten aus den Jahren 2016 bis 2017 sind aus dem Makrozoobenthos, Makroinvertebraten, Phytoplankton (Fisch Darstellungen) und (Zuständen) im Textteil entnommen werden.
Quelle: nachrichtliche Übernahmen beziehungsweise aufbereitete nach Daten des Tierarteninventarprogrammes der Fachbehörde für Naturschutz im Landkreis Heidekreis für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (Stand April 2016) sowie der BOD-Datenbank des NLWKN (Stand März 2016).

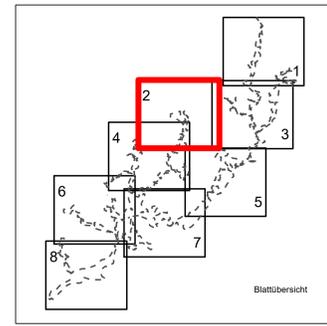
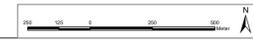
Wasserkäfer
 Vorkommen von Wasserkäfern (Nummerierung entsprechend Quelle).
 Darstellung als gemeinsamer Sammelpunkt der Vorkommen von geschützten Arten der Wasserkäfer, Weichtiere und Makrozoobenthos (Nummerierung entsprechend Quelle).
Hinweis: Angaben zu weiteren Vorkommen von Käfern beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.
Quelle: nachrichtliche Übernahmen beziehungsweise aufbereitete nach Daten der BOD-Datenbank des NLWKN (Stand März 2016).

Weichtiere
 Vorkommen von Schnecken und Muscheln (Nummerierung entsprechend Quelle).
 Darstellung als gemeinsamer Sammelpunkt der Vorkommen von geschützten Arten der Weichtiere, Wasserkäfer und Makrozoobenthos (Nummerierung entsprechend Quelle).
Hinweis: Angaben zu weiteren Vorkommen von Schnecken und Muscheln beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.
Quelle: nachrichtliche Übernahmen beziehungsweise aufbereitete nach Daten des Tierarteninventarprogrammes der Fachbehörde für Naturschutz im Landkreis Heidekreis für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (Stand April 2016), BOD-Datenbank des NLWKN (Stand März 2016), SCHAFFER (2016b).

sonstiger Makrozoobenthos (Wasserwanzen, Köcher- und Eintagsfliegen)
 Vorkommen von Wasserwanzen, Köcher- und Eintagsfliegen (Nummerierung entsprechend Quelle).
 Darstellung als gemeinsamer Sammelpunkt der Vorkommen von geschützten Arten des Makrozoobenthos, der Weichtiere und Wasserkäfer (Nummerierung entsprechend Quelle).
Hinweis: Angaben zu weiteren Vorkommen von Arten des Makrozoobenthos beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.
Quelle: BOD-Datenbank des NLWKN (Stand März 2016), SCHAFFER (2016b), KIRCHBERGER et al. (2016).

Spinnen
 Vorkommen von Spinnen (Nummerierung entsprechend Quelle).
Hinweis: Angaben zu weiteren Vorkommen von Spinnen beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.
Quelle: SCHAFFER (2016a).

Sonstiges
 Planungsraum



Quelle Kartengrundlage: KfL; Auszug aus der Geländekarte der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016

Managementplan für das FFH-Gebietes Nr. 77 „Böhme“ und Nebengewässer im Landkreis Heidekreis

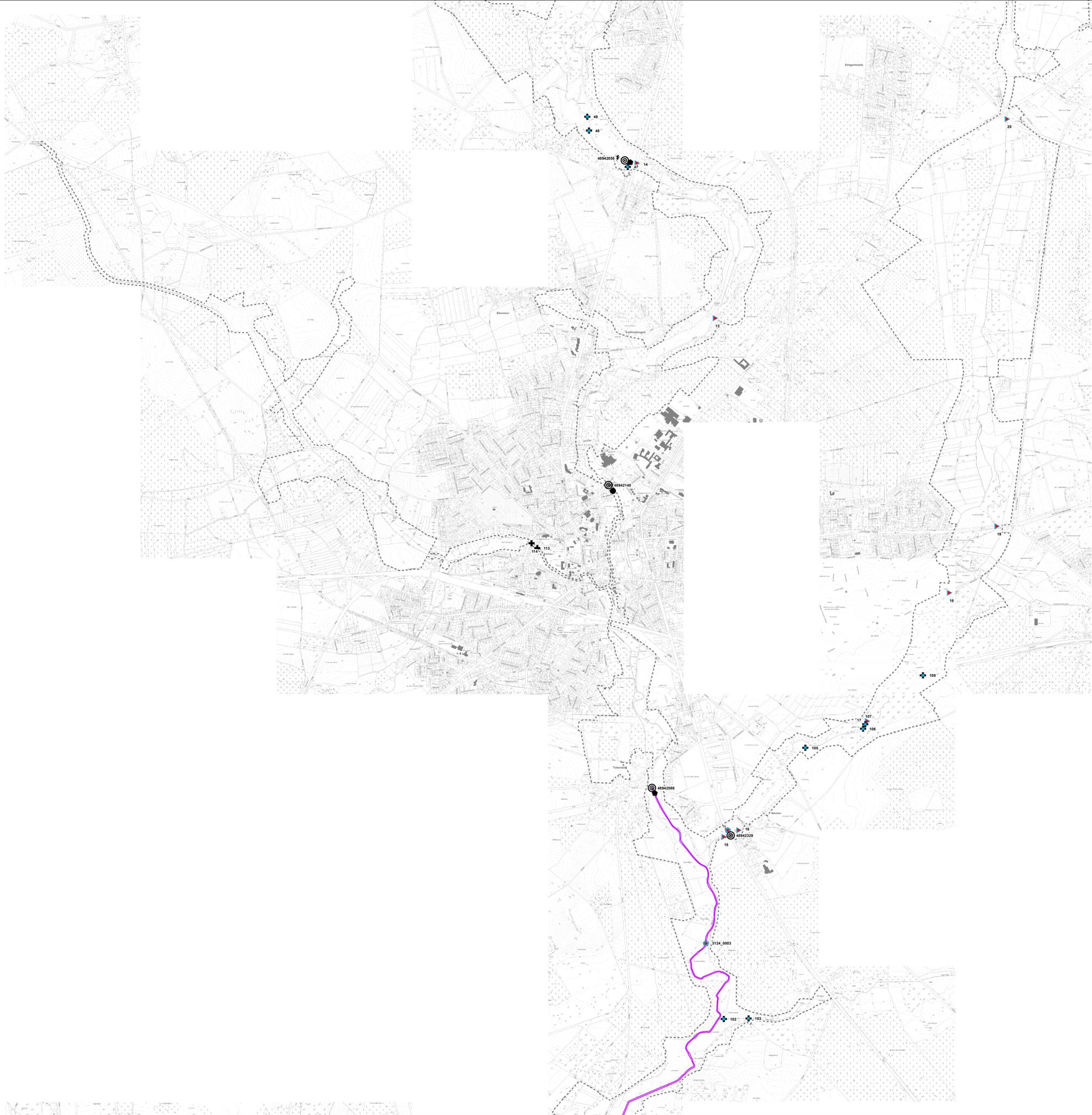
FFH-Arten und sonstige gefährdete und / oder geschützte Tierarten

Auftraggeber: Landkreis Heidekreis

Maßstab: 1 : 10.000 | N | NORD | Karten-Nr.: 5 Blatt 2

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt | bearb.: S.G. 03/21
 Arbeitsgruppe Land & Wasser | gez.: E.K. 03/21
 Am Amthof 18 - 29355 Boedenstedt - Tel. 05145/2275 - Fax 283664 | gpx:

G.85/16



FFH-Arten und sonstige gefährdete und / oder geschützte Tierarten

- blaue Symbole = Vorkommen von Arten des Anhang II der FFH-Richtlinie
- rote Symbole = Vorkommen von Arten des Anhang IV der FFH-Richtlinie
- schwarze Symbole = Vorkommen von sonstigen bemerkenswerten Arten

Lage des Nacheis

FFH-Arten: Funktion beziehungsweise weitverbreitete Arten des FFH-Gebietes Nr. 77 sind in der Legende unten durch Fettdruck hervorgehoben. Angewandte Eintragungssymbole können den Tabelextrakt entnehmen werden.

Säugetiere

Vorkommen des Fischotters

FFH-Arten: Der Biber kann in Bezug auf das Fischotter eine herausgehobene Bedeutung als Verbindung zum Eintragungssymbol der Elbe angesehen werden (weitere Ausführungen siehe Textfeld).

Quelle: nachrichtliche Übernahmen beziehungsweise aufbereitet nach Daten des Tierarteninventarprogrammes der Fachbehörde für Naturschutz im Landkreis Heidekreis (Stand April 2018), Stand April 2018, BOD-Datenbank des NLRN (Stand März 2018), SCHAFFER (2018a).

Fische und Rundmäuler

Vorkommen von Fischen und Rundmäulern (Nummerierung entsprechend der Tabelle im Anhang des Textfeld beziehungsweise Quelle):

FFH-Arten: Angaben zu weiteren Vorkommen von Fischen beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Tabelextrakt entnehmen werden.

Quelle: schriftliches Mitteilung des LANDESKREIS HEIDEKREIS (April 2018).

Libellen

Vorkommen von Libellen (Nummerierung entsprechend Quelle):

FFH-Arten: Bei den Daten des Tierarteninventarprogrammes der Fachbehörde für Naturschutz im Landkreis Heidekreis für Wasserwanzen, Köcher- und Eintagsfliegen sind die Vorkommen der Makrozoobenthos (sowie alle Makrozoobenthos) in den zur Verfügung gestellten Daten nicht möglich (weitere Ausführungen siehe Textfeld).

Quelle: nachrichtliche Übernahmen beziehungsweise aufbereitet nach Daten des Tierarteninventarprogrammes der Fachbehörde für Naturschutz im Landkreis Heidekreis (Stand April 2018), BOD-Datenbank des NLRN (Stand März 2018), SCHAFFER (2018a).

Wasserkäfer

Vorkommen von Wasserkäfern (Nummerierung entsprechend Quelle):

Darstellung als gemeinsamer Sammelpunkt der Vorkommen von geschützten Arten der Wasserkäfer, Weichtiere und Makrozoobenthos (Nummerierung entsprechend Quelle):

FFH-Arten: Angaben zu weiteren Vorkommen von Käfern beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Tabelextrakt entnehmen werden.

Quelle: nachrichtliche Übernahmen beziehungsweise aufbereitet nach Daten des BOD-Datenbank des NLRN (Stand März 2018).

Weichtiere

Vorkommen von Schnecken und Muscheln (Nummerierung entsprechend Quelle):

Darstellung als gemeinsamer Sammelpunkt der Vorkommen von geschützten Arten der Weichtiere, Wasserkäfer und Makrozoobenthos (Nummerierung entsprechend Quelle):

FFH-Arten: Angaben zu weiteren Vorkommen von Schnecken und Muscheln beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Tabelextrakt entnehmen werden.

Quelle: nachrichtliche Übernahmen beziehungsweise aufbereitet nach Daten des Tierarteninventarprogrammes der Fachbehörde für Naturschutz im Landkreis Heidekreis (Stand April 2018), BOD-Datenbank des NLRN (Stand März 2018), SCHAFFER (2018a).

sonstiger Makrozoobenthos (Wasserwanzen, Köcher- und Eintagsfliegen)

Vorkommen von Wasserwanzen, Köcher- und Eintagsfliegen (Nummerierung entsprechend Quelle):

Darstellung als gemeinsamer Sammelpunkt der Vorkommen von geschützten Arten des Makrozoobenthos, der Weichtiere und Wasserkäfer (Nummerierung entsprechend Quelle):

FFH-Arten: Angaben zu weiteren Vorkommen von Arten des Makrozoobenthos beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Tabelextrakt entnehmen werden.

Quelle: BOD-Datenbank des NLRN (Stand März 2018), SCHAFFER (2018b), KIRCHBERGER et al. (2018).

Spinnen

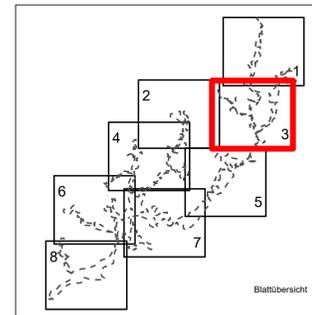
Vorkommen von Spinnen (Nummerierung entsprechend Quelle):

FFH-Arten: Angaben zu weiteren Vorkommen von Spinnen beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Tabelextrakt entnehmen werden.

Quelle: SCHAFFER (2018a).

Sonstiges

Planungsraum



Quelle Kartengrundlage: A6, Auszug aus der Geländekarte der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2018

Managementplan für das FFH-Gebietes Nr. 77 „Böhme“ und Nebengewässer im Landkreis Heidekreis

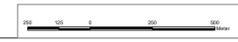
FFH-Arten und sonstige gefährdete und / oder geschützte Tierarten

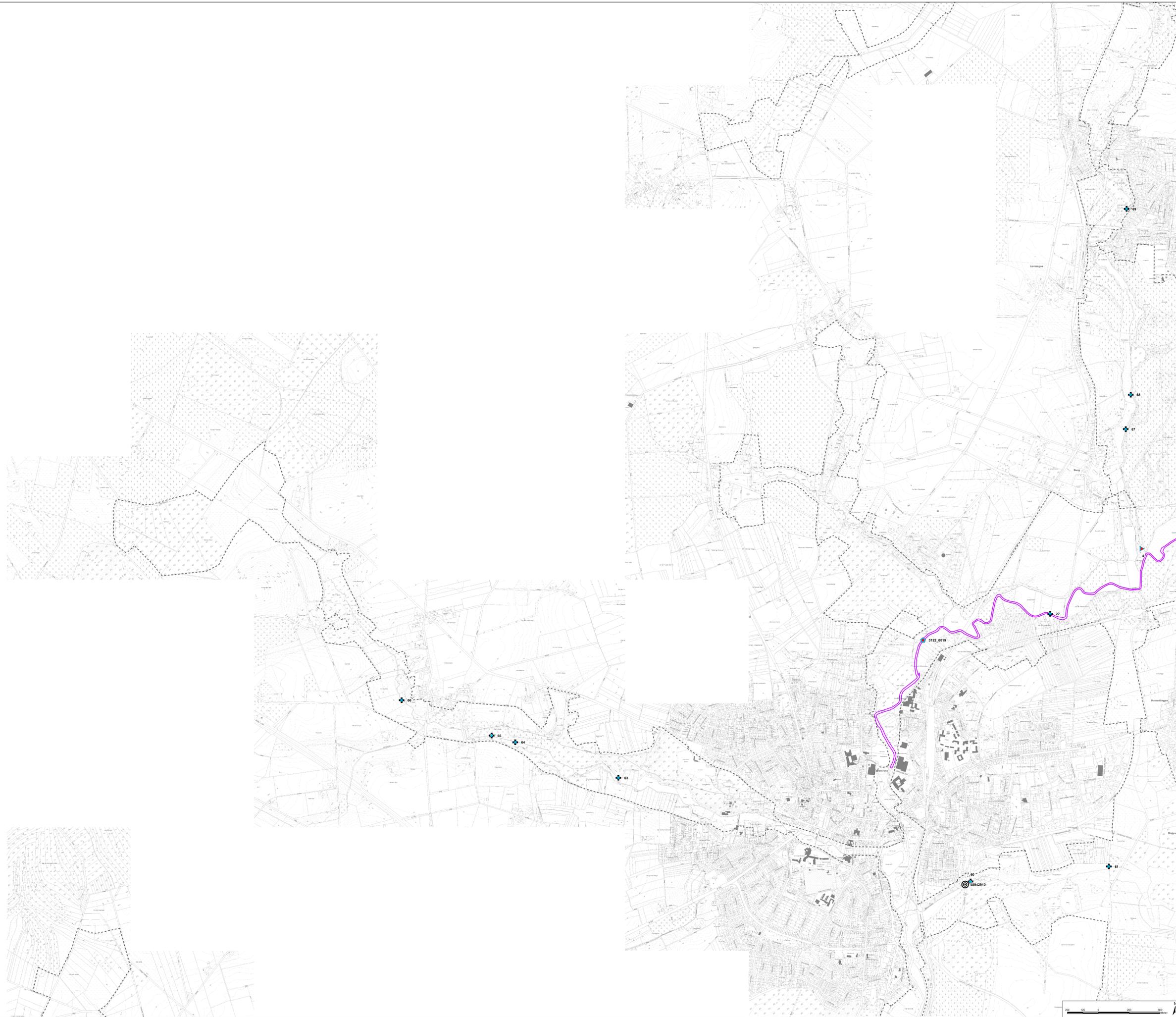
Auftraggeber: Landkreis Heidekreis

Maßstab: 1 : 10.000

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt
Arbeitsgruppe Land & Wasser

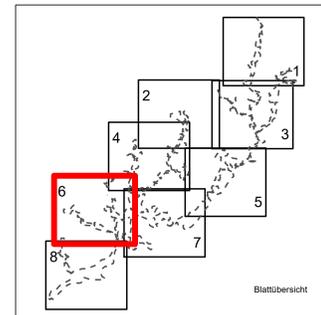
Am Amthof 18 - 29355 Boedenstedt - Tel. 05145/2275 - Fax 283664





FFH-Arten und sonstige gefährdete und / oder geschützte Tierarten

- blaue Symbole = Vorkommen von Arten des Anhang II der FFH-Richtlinie
 - rote Symbole = Vorkommen von Arten des Anhang IV der FFH-Richtlinie
 - schwarze Symbole = Vorkommen von sonstigen bemerkenswerten Arten
- Lage des Nachweises**
- Fishe:** Funktion beziehungsweise weitverbreitete Arten des FFH-Gebietes Nr. 77 sind in der Legende unten durch Fischsymbole markiert. Angewandte Eintragungssymbole sind: Fischsymbole.
- Säugetiere**
- Vorkommen des Fischotters**
- Fishe:** Die Symbole sind in Bezug auf das Fischotter eine herausgehobene Bedeutung als Verbindung zum Eintragungssymbol der Elbe angegeben werden (weitere Ausführungen siehe Tabelle).
- Quelle:** Nachweise des Fischotters sind in der Zusammenfassung zum Fischotter im FFH-Gebiet Nr. 77 (siehe Anhang II der FFH-Richtlinie) angegeben. Es handelt sich um Daten zum Fischotter der Art (siehe Anhang II der FFH-Richtlinie) und nicht um Daten zum Fischotter der Art (siehe Anhang II der FFH-Richtlinie).
- Fische und Rundmäuler**
- Vorkommen von Fischen und Rundmäulern (Nummerierung entsprechend der Tabelle im Anhang des Textteil beziehungsweise Quelle):**
- Fishe:** Angaben zu weiteren Vorkommen von Fischen beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden. Es handelt sich um Ergebnisse von Stichprobenuntersuchungen, so dass mit einem Vorkommen der nachgewiesenen Arten im gesamten Planungsbereich zu rechnen ist.
- Quelle:** schriftliche Mitteilung des LANDEKREIS HEIDEKREIS (April 2016).
- Libellen**
- Vorkommen von Libellen (Nummerierung entsprechend Quelle):**
- Fishe:** Bei den Daten des Tierverhaltensprogrammes der Fachbehörde für Naturschutz im Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Meereschutz ist die Darstellung der Vorkommen von Libellen in der Zusammenfassung zum Fischotter im FFH-Gebiet Nr. 77 (siehe Anhang II der FFH-Richtlinie) angegeben. Es handelt sich um Daten zum Fischotter der Art (siehe Anhang II der FFH-Richtlinie) und nicht um Daten zum Fischotter der Art (siehe Anhang II der FFH-Richtlinie).
- Quelle:** schriftliche Mitteilung des LANDEKREIS HEIDEKREIS (April 2016).
- Wasserkäfer**
- Vorkommen von Wasserkäfern (Nummerierung entsprechend Quelle):**
- Darstellung als gemeinsamer Sammelpunkt der Vorkommen von geschützten Arten der Wasserkäfer, Weichtiere und Makrozoobenthos (Nummerierung entsprechend Quelle):**
- Fishe:** Angaben zu weiteren Vorkommen von Wasserkäfern beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.
- Quelle:** schriftliche Mitteilung des LANDEKREIS HEIDEKREIS (April 2016).
- Weichtiere**
- Vorkommen von Schnecken und Muscheln (Nummerierung entsprechend Quelle):**
- Darstellung als gemeinsamer Sammelpunkt der Vorkommen von geschützten Arten der Weichtiere, Wasserkäfer und Makrozoobenthos (Nummerierung entsprechend Quelle):**
- Fishe:** Angaben zu weiteren Vorkommen von Schnecken und Muscheln beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.
- Quelle:** schriftliche Mitteilung des LANDEKREIS HEIDEKREIS (April 2016).
- sonstiger Makrozoobenthos (Wasserwanzen, Köcher- und Eintagsfliegen)**
- Vorkommen von Wasserwanzen, Köcher- und Eintagsfliegen (Nummerierung entsprechend Quelle):**
- Darstellung als gemeinsamer Sammelpunkt der Vorkommen von geschützten Arten des Makrozoobenthos, der Weichtiere und Wasserkäfer (Nummerierung entsprechend Quelle):**
- Fishe:** Angaben zu weiteren Vorkommen von Arten des Makrozoobenthos beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.
- Quelle:** BOD-Datenbank des NLWKN (Stand März 2016); SCHAFFER (2016); KIRCHBERGER et al. (2016).
- Spinnen**
- Vorkommen von Spinnen (Nummerierung entsprechend Quelle):**
- Fishe:** Angaben zu weiteren Vorkommen von Spinnen beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.
- Quelle:** SCHAFFER (2016).
- Sonstiges**
- Planungsraum**



Quelle: Kartengrundlage: A6; Auszug aus der Geländekarte der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016

Managementplan für das FFH-Gebietes Nr. 77 „Böhme“ und Nebengewässer im Landkreis Heidekreis

FFH-Arten und sonstige gefährdete und / oder geschützte Tierarten

Auftraggeber: Landkreis Heidekreis

Maßstab: 1 : 10.000

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt

Arbeitsgruppe Land & Wasser

Karten-Nr.: 5 Blatt 6

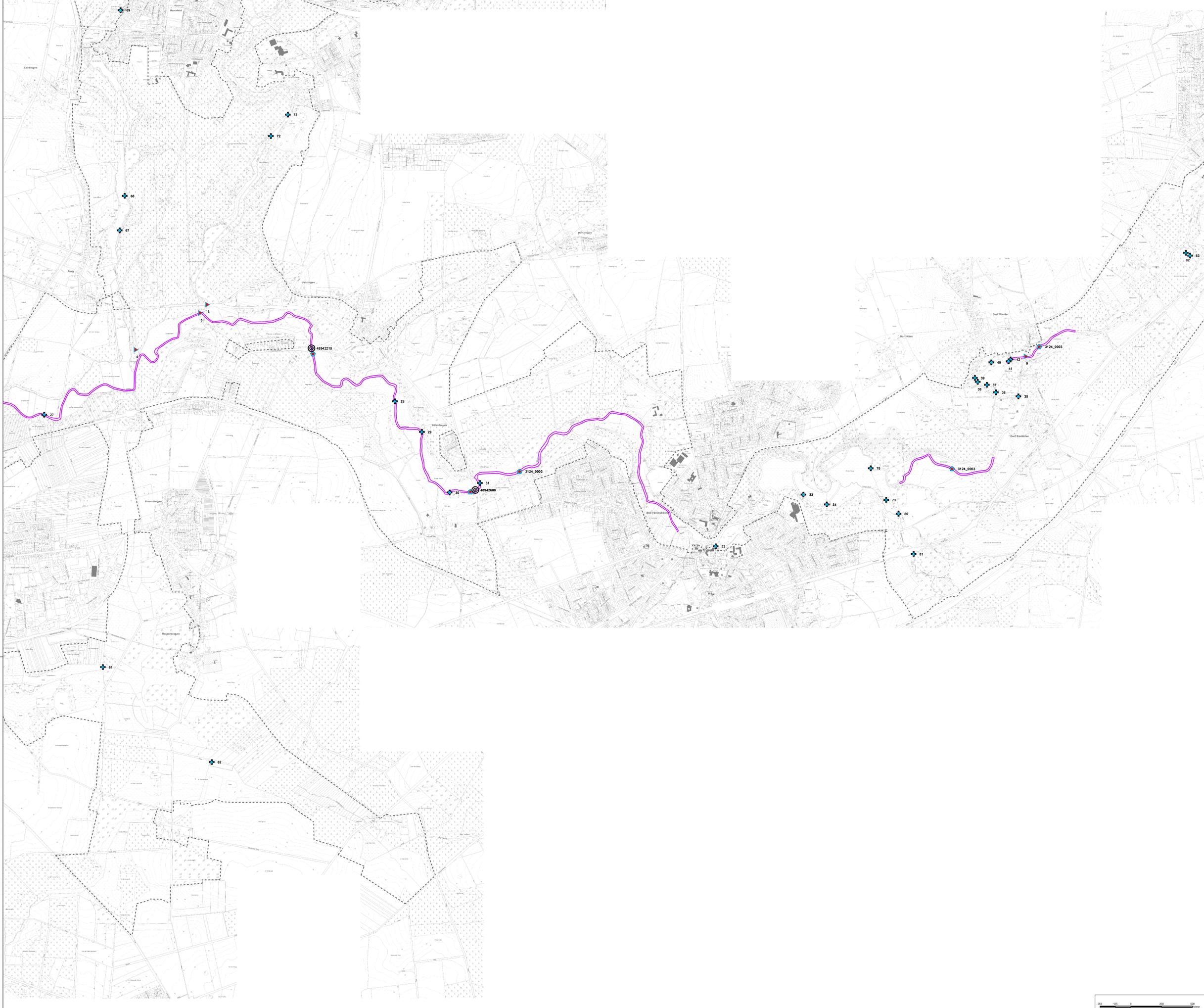
bearb.: S.G. 03/21

gez.: E.K. 03/21

Am Ammshof 18 - 29355 Boedenstedt - Tel. 05145/2575 - Fax 280664

gnp:

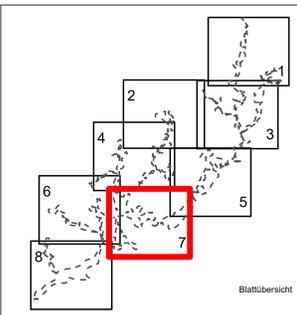
G.85/16



FFH-Arten und sonstige gefährdete und / oder geschützte Tierarten

- blaue Symbole = Vorkommen von Arten des Anhang II der FFH-Richtlinie
- rote Symbole = Vorkommen von Arten des Anhang IV der FFH-Richtlinie
- schwarze Symbole = Vorkommen von sonstigen bemerkenswerten Arten

- Lage des Nachweises**
- Fischarten:** Funktion beziehungsweise weitverbreitete Arten des FFH-Gebietes Nr. 77 sind in der Legende unten durch Foto und Beschreibung, Nomen und Einbürgerungsdatum des Tierbestandes angegeben.
- Säugetiere**
- Vorkommen des Fischotters**
- Fische und Rundmäuler**
- Libellen**
- Wasserkäfer**
- Weichtiere**
- sonstiger Makrozoobenthos (Wasserwanzen, Köcher- und Eintagsfliegen)**
- Spinnen**
- Sonstiges**



Quelle Kartengrundlage: KfL, Auszug aus dem Geländeplan der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebietes Nr. 77 „Böhme“ und Nebengewässer im Landkreis Heidekreis

FFH-Arten und sonstige gefährdete und / oder geschützte Tierarten

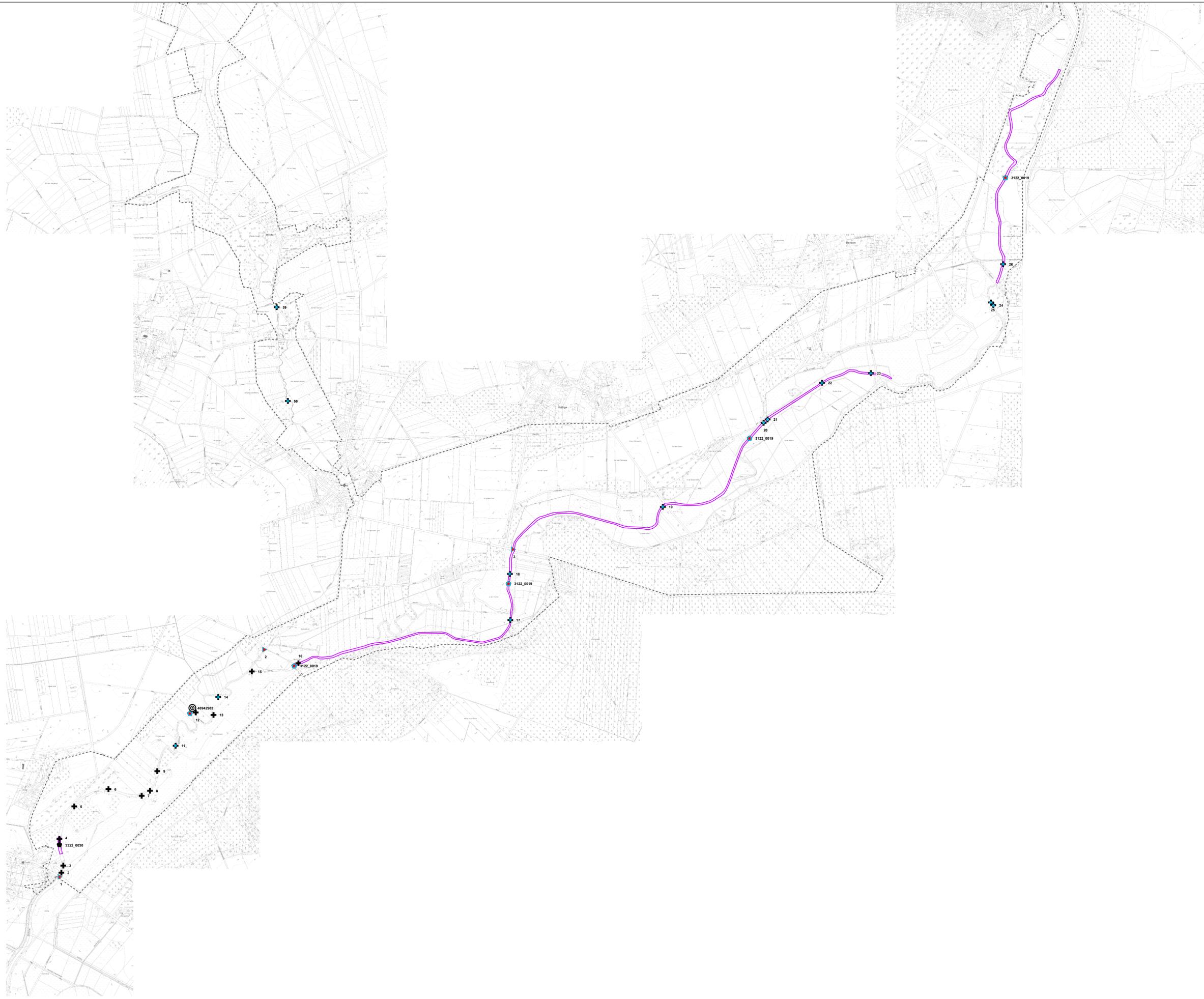
Auftraggeber: Landkreis Heidekreis

Maßstab 1 : 10.000 | Nord | Karten-Nr. 5 Blatt 7

Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt | bearb.: S.G. 03/21

Arbeitsgruppe Land & Wasser | gez.: E.K. 03/21

Am Amthof 18 - 29355 Boodenstedt - Tel. 05145/2275 - Fax 280864 | gpx:



FFH-Arten und sonstige gefährdete und / oder geschützte Tierarten

blaue Symbole = Vorkommen von Arten des Anhang II der FFH-Richtlinie
 rote Symbole = Vorkommen von Arten des Anhang IV der FFH-Richtlinie
 schwarze Symbole = Vorkommen von sonstigen bemerkenswerten Arten

- Lage des Nachweises
- Säugetiere**
 - Vorkommen des Fischotters
- Fische und Rundmäuler**
 - Vorkommen von Fischen und Rundmäulern (Nummerierung entsprechend der Tabelle im Anhang des Textteil beziehungsweise Quelle)
- Libellen**
 - Vorkommen von Libellen (Nummerierung entsprechend Quelle)
- Wasserkäfer**
 - Vorkommen von Wasserkäfern (Nummerierung entsprechend Quelle)
 - Darstellung als gemeinsamer Sammelpunkt der Vorkommen von geschützten Arten der Wasserkäfer, Weichtiere und Makrozoobenthos (Nummerierung entsprechend Quelle)
- Weichtiere**
 - Vorkommen von Schnecken und Muscheln (Nummerierung entsprechend Quelle)
 - Darstellung als gemeinsamer Sammelpunkt der Vorkommen von geschützten Arten der Weichtiere, Wasserkäfer und Makrozoobenthos (Nummerierung entsprechend Quelle)
- sonstiger Makrozoobenthos (Wasserwanzen, Köcher- und Eintagsfliegen)**
 - Vorkommen von Wasserwanzen, Köcher- und Eintagsfliegen (Nummerierung entsprechend Quelle)
 - Darstellung als gemeinsamer Sammelpunkt der Vorkommen von geschützten Arten des Makrozoobenthos, der Weichtiere und Wasserkäfer (Nummerierung entsprechend Quelle)
- Spinnen**
 - Vorkommen von Spinnen (Nummerierung entsprechend Quelle)
- Sonstiges**
 - Planungsraum

Säugetiere
 Hinweis: Die Bäume kann in Bezug auf das Fischotter eine herausgehobene Bedeutung als Verbindung zum Einzugsgebiet der Elbe angesehen werden (weitere Ausführungen siehe Textteil).
 Hinweis: Die Weite liegt im Bereich des Zusammenflusses zum Fischotter und dessen Einzugsgebiet. Es handelt sich um einen Teil des Einzugsgebietes der Elbe (siehe Karte im Anhang des Textteil).
 Quelle: schriftliche Mitteilung des LANDEKREIS HEIDEKREIS (April 2016).

Fische und Rundmäuler
 Hinweis: Angaben zu weiteren Vorkommen von Fischen beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.
 Hinweis: Es handelt sich um ein Ergebnis von Biotopinventuren, so dass mit einem Vorkommen der nachgewiesenen Arten im gesamten Planungsraum zu rechnen ist.
 Quelle: schriftliche Mitteilung des LANDEKREIS HEIDEKREIS (April 2016).

Libellen
 Hinweis: Bei den Daten des Tierinventurprogrammes der Fachbehörde für Naturschutz im Landkreis Heidekreis (Stand April 2016) sowie der BOD-Datenbank des NLWON (Stand März 2018) sind die Vorkommen von Libellen im Bereich des FFH-Gebietes Nr. 77 „Böhme“ und Nebengewässer nicht vollständig erfasst. Die Daten sind daher als unvollständig zu betrachten.
 Hinweis: Es handelt sich um ein Ergebnis von Biotopinventuren, so dass mit einem Vorkommen der nachgewiesenen Arten im gesamten Planungsraum zu rechnen ist.
 Quelle: schriftliche Mitteilung des LANDEKREIS HEIDEKREIS (April 2016) sowie der BOD-Datenbank des NLWON (Stand März 2018).

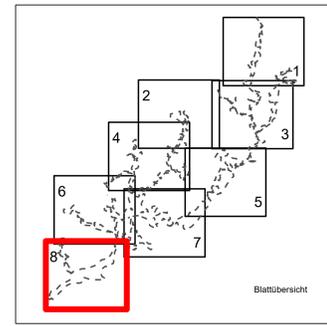
Wasserkäfer
 Hinweis: Angaben zu weiteren Vorkommen von Käfern beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.
 Quelle: schriftliche Mitteilung des LANDEKREIS HEIDEKREIS (April 2016) sowie der BOD-Datenbank des NLWON (Stand März 2018).

Weichtiere
 Hinweis: Angaben zu weiteren Vorkommen von Schnecken und Muscheln beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.
 Quelle: schriftliche Mitteilung des LANDEKREIS HEIDEKREIS (April 2016) sowie der BOD-Datenbank des NLWON (Stand März 2018).

sonstiger Makrozoobenthos (Wasserwanzen, Köcher- und Eintagsfliegen)
 Hinweis: Angaben zu weiteren Vorkommen von Arten des Makrozoobenthos beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.
 Quelle: BOD-Datenbank des NLWON (Stand März 2018); SCHAFFER (2018a); KIRCH-BERGER et al. (2018).

Spinnen
 Hinweis: Angaben zu weiteren Vorkommen von Spinnen beziehungsweise zur Häufigkeit der festgestellten Arten sowie weitere Ausführungen können dem Textteil entnommen werden.
 Quelle: SCHAFFER (2018a).

Sonstiges
 Hinweis: Planungsraum



Quelle: Kartengrundlage: KfL; Auszug aus der Geländekarte der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 77 „Böhme“ und Nebengewässer im Landkreis Heidekreis

FFH-Arten und sonstige gefährdete und / oder geschützte Tierarten

Auftraggeber:
Landkreis Heidekreis

Maßstab: 1 : 10.000	N NORD	Karten-Nr.: 5 Blatt 6
Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt Arbeitsgruppe Land & Wasser		bearb.: S.G. 03/21 gez.: E.K. 03/21 gpx:
Am Amshof 18 - 29355 Boedenstedt - Tel. 05145/2575 - Fax 280664		